

HEINRICH HOCHSTIM, VERLAG, BERLIN



MARSYAS

Eine Zweimonatsschrift,

herausgegeben von

Theodor Tagger

Über Haltung und Inhalt der Zeitschrift verweisen wir auf das Inserat im Börsenblatt vom 16. März d. J.

SUBSKRIPTIONSPREIS

Ausgabe 1 bis XXXV, auf Kaiserlich Japan und Strathmore Japan, mit 30 bis 36 Originalradierungen in jedem Heft (zehn bis zwölf Darstellungen im ersten Zustand, Remarquedruck und endgültigen Zustand), sowie zahlreichen Holzschnitten und Ursteindrucken

der Jahrgang (sechs Hefte) 1500 M.

Ausgabe 1 bis 200, auf handgeschöpftem Bütten, mit 10 bis 12 Originalradierungen in jedem Heft und zahlreichen Holzschnitten und Ursteindrucken,

der Jahrgang 600 M.

Signiert sind in der Japanausgabe alle Kunstbeiträge, in der Büttenausgabe die letzte Radierung einer jeden Illustration. Die Numerierung eines jeden Heftes signiert der Verleger.

DIE ANKÜNDIGUNG DES MARSYAS

erscheint in einer numerierten Auflage von 570 Exemplaren am 10. April, 12 Seiten Grossquart, aus handgeschöpftem Bütten, mit

*einer Originalradierung von HANS MEID,
einer Originalradierung von RUDOLF GROSSMANN,
zwei radierten Vignetten von ERICH THUM.*

Die Nummern 1 bis XXXV auf Japan sowie 1 bis 200 auf handg. Bütten sind für die Subskribenten reserviert und werden nicht berechnet. — Die übrigen Exemplare gelangen in den Buchhandel zum Ord.-Preis von 50 Mark. A c. mit 20%, nur bei gleicher Anzahl von Barbestellungen mit 25%. — Bei Nachbestellung eines Jahrgangs des Marsyas wird auf Wunsch die entsprechende Ankündigung umgetauscht.

Der Jahrgang nur bar mit 25%.

Bezahlungen auch halbjährlich sowie auf Wunsch heftweise.

Ein sorgfältig gedruckter vierseitiger Prospekt wird in gemessener Anzahl versandt, direkt oder in Leipzig durch H. Haessel.

HEINRICH HOCHSTIM, VERLAG, BERLIN